

Version 2.0

Stand 8. November 2021

*Abgestimmt mit den Referenten*

**Siegburger Erfahrungsaustausch Lokomotiven-Instandhaltung**  
**Fachtagung zur unternehmensrollen-übergreifenden Zusammenarbeit in der Instandhaltung von**  
**Güterbahn-Lokomotiven**  
**Medienmitteilung**

**BahnVerstand versammelte Ende Oktober 2021 etwa 60 Vertreter von Lok-Herstellern, Lok-Vermietern/ECM, Güterbahnen, Werkstätten und weitere Spezialisten zu einem Erfahrungsaustausch. Bei der zweitägigen Präsenzveranstaltung ging es um die Verantwortlichkeiten und die Zusammenarbeit im Licht der EU-Durchführungsverordnung 2019/779, die ab Juni 2022 auch für Lokomotiven das Bilden einer «Entity in Charge of Maintenance – ECM» vorsieht. Im Ergebnis bewerteten die Anwesenden das Treffen als wertvoll. Podium wie Publikum leuchteten vertrauensvoll aus, wo fehlende Standards oder Informationskanäle die Zusammenarbeit derzeit erschweren. BahnVerstand will das für 16. und 17. November 2022 geplante Folgetreffen auf 70 Teilnehmer begrenzen, um den vertrauensvollen Charakter dieses Austauschformats beizubehalten.**

Olten, 7. November 2021

**Dr. Christoph Gabrisch**, BahnVerstand, stellte am Ende der zweitägigen Präsenzveranstaltung bei den Teilnehmern – Damen und Herren – einen «Geist von Siegburg» fest, einen Mannschaftsgeist getragen von der Verantwortung jedes Einzelnen für die Entwicklung des Sektors. Gezeigt habe sich dies in der Bereitschaft, Hindernisse in der Zusammenarbeit offen zu benennen und auch anzugehen. Einzelne Teilnehmer verabredeten untereinander am Ende Spin-off Formate, um den unternehmens-übergreifenden Austausch fortzuführen. Im Zentrum des Erfahrungsaustausches standen die operative Zusammenarbeit und die Verantwortungsbereiche der beteiligten Rollen in der Lokomotiven-Instandhaltung; was läuft hier gut – wo gibt es noch Sand im Getriebe?!

In einem ersten Block gaben die Referenten einen Überblick über die Ausgangslage der europäischen ECM-Durchführungsverordnung; was sind die rechtlichen Rahmenbedingungen und was bedeutet ihre Anwendung für die beteiligten Unternehmen? Die Referenten zeigten auf, welche Akteure mit welcher Verantwortungsabgrenzung die ECM-Verordnung definiert (**Volkmar Gassmann**, RailQ), welche Erfahrungen aus bisherigen ECM-Audits gezogen werden können (**Dr. Axel Marquardt**, Captrain Deutschland) und was die Anwendung für einen Lok-Vermieter am konkreten Beispiel bedeutet (**Rainer Beller**, MRCE). Für alle Referenten sind die mit der ECM Verordnung definierten Verantwortlichkeiten ein echter Fortschritt gegenüber früher und das ECM-Konzept insgesamt wünschenswert. In der Praxis wischt die konsequente Anwendung allerdings auch alte Gewohnheiten vom Tisch, macht sogar Änderungen der unternehmensinternen Organisation erforderlich.

Im zweiten Block hatten die Praktiker das Wort. Die Vertreter der Rollen «Vermieter/ECM» «Eisenbahnverkehrsunternehmen» und «Werkstatt» erläuterten ihre Sicht auf die operative Zusammenarbeit der beteiligten Rollen. Für die Rolle Vermieter/ECM ging **Johannes Kill**, Railpool, u.a. auf Abstimmungsbedarfe rund um die Reparatur der Zugsicherungssysteme ein und beim Wechsel des Fahrzeugs zu einer neuen ECM. **Marco Pagani** von BLS Cargo wiederum verblüffte die Zuhörer mit seiner Feststellung «Das ECM kann – allein – gar nicht wissen, was es tut», eben weil es auf Knowhow aus dem Betrieb der Fahrzeuge angewiesen ist. Aus Werkstatt-Sicht benannte **Jos Toes**, Alstom Maintenance, die Vielzahl unterschiedlicher Instandhaltungsvorgaben für gleiche Lokomotiven-Baureihen als problematisch, aber auch, wenn Instandhaltungsjargon aus dem Englischen lediglich von einer Software in die Landessprachen übersetzt wird. Hier wird aus dem englischen «Seal» für «Dichtung» gerne mal ein «Seehund», der in einer Werkstatt nichts verloren hat, ...

Aus der Diskussionsrunde in Kleingruppen resultierten als wesentliche Ansatzpunkte für eine Verbesserung der operativen Praxis:

- Aufsetzen eines Baureihen-bezogenen Austauschs einzelner ECM untereinander
- Überwinden der Wartezeiten in der Werkstatt aufgrund kürzerer Bürozeiten der ECM3 im Vergleich zu Werkstattzeiten der ECM4
- Vereinheitlichen der IH-Regelwerke der ECM für identische Baureihen für vergleichbare Einsatz-Charakteristika
- Klären der «Rivalität» zwischen ECM3 und ECM4, wer für die Arbeitsvorbereitung in der Werkstatt zuständig ist.

Der zweite Tag war ganz der Frage gewidmet, wie der Einsatz von Technik zu einer besseren Zusammenarbeit über die Rollen hinweg beitragen kann. In den insgesamt sechs Vorträgen wurden beleuchtet:

- Die sinnvolle Vernetzung getrennt organisierter Bereiche und ihrer Daten, die dank Digitalisierung möglich wird (**Christian Allner**, menlo79)
- Die Fülle bestehender digitaler Tools, deren Einsatz u.a. eine Instandhaltungsentwicklungsfunktion (ECM2) überhaupt erst leistbar macht (**Babette Müller-Reichenwallner**, Railnova)
- Sechs digitale Anwendungsfälle im Lebenszyklus eines Eisenbahnfahrzeugs – vor dem Hintergrund der prädiktiven Instandhaltung (**Dr. Bernhard Frei**, PROSE)
- Der Gewinn an Zuverlässigkeit von Fahrzeugen durch situationsgerechtes Anpassen/Ertüchtigen von Fahrmotoren (**Robert Haarmeyer**, Associated Rewinds)
- Der Nutzen aus dem Verknüpfen von Instandhaltungs- und operativer Einsatzplanung durch den Einsatz von Software (**Christian Krauss**, ZEDAS)
- Der aktuelle Nutzen eines digitalen Regelwerks für die Beteiligten – und mögliche Ausbauschritte in der Zukunft (**Burkhard Lerche**, DB Cargo AG)

In der abschliessenden Podiumsdiskussion wurde festgehalten, dass der Nutzen von Digitalisierung nicht aus dem Generieren von Daten resultiert, sondern – im Fall der Lokomotiven Instandhaltung – im Poolen von relevanten Daten über einzelne ECM hinweg. Hier könne die Bahn von der Luftfahrt lernen, die – neben der einheitlichen Sprache Aviation English – auch verbindliche Datenschnittstellen definiert hat.

Der Lokomotiven-Sektor solle von der Luftfahrt lernen, sich und seine Daten – auch ausserhalb dieser Tagung auszutauschen und «vernünftig zusammenzuarbeiten».

Christoph Gabrisch – BahnVerstand dankte dem Podium und den Teilnehmern abschliessend für den Austausch. Die Folgeveranstaltung ist für den 16. und 17. November 2022 geplant und soll auf 70 Teilnehmer begrenzt werden, um den vertrauensvollen Charakter des Austauschs beizubehalten.

#### Hinweise:

Die Hamburger dvv media -Gruppe und das Suhldorfer Privatbahn Magazin, herausgegeben vom Bahn-Media Verlag waren Medienpartner der Veranstaltung.

Die Unternehmen Associated Rewinds aus Dublin, menlo79 aus Berlin, PROSE aus Bern, Railnova aus Brüssel sowie ZEDAS aus Senftenberg waren Sponsoren der Tagung.

#### Referenten

Christian	Allner	Geschäftsführer	menlo79	Berlin
Rainer	Beller	Chief Technical Officer - CTO	MRCE	München
Dr. Bernhard	Frei	Team Leader Consulting Dach	Prose AG	Bern
Dr. Christoph	Gabrisch	Geschäftsführer	BahnVerstand GmbH	Olten
Volkmar	Gassmann	Geschäftsführer	RailQ	Wedermark
Robert	Haarmeyer	Business Development Manager	Associated Rewinds Ltd	Dublin
Johannes	Kill	Leiter Fahrzeugprojekte	Railpool GmbH	München
Christan	Krauss	International Sales Manager	ZEDAS GmbH	Senftenberg
Burkhard	Lerche	Projektleiter Regelwerk 4.0 und Leiter Principles and Management of Maintenance Rules and Guidelines	DB Cargo AG	Mainz
Dr. Axel	Marquardt	Beauftragter der obersten Leitung (BOL)	Captrain Deutschland GmbH	Dortmund
Babette	Müller- Reichenwallner	Chief Revenue Officer	Railnova	Brüssel
Marco	Pagani	Leiter Asset Management	BLS Cargo AG	Bern
Andreas	Rudolphi	Stellvertretender Eisenbahnbetriebsleiter	Internationale Gesellschaft für Eisenbahnverkehr - IGE	Hersbruck
Jos	Toes	Geschäftsführer	Alstom Maintenance BV	Rotterdam

***BahnVerstand GmbH***

BahnVerstand GmbH aus Olten unterstützt den Schienenverkehr umfassend. Auf Basis langjähriger Erfahrung, hoher Professionalität und eines europaweiten Netzwerks unterstützt BahnVerstand Unternehmen und Verbände beim Optimieren ihrer Prozesse und fördert die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit durch das Angebot von Fachkonferenzen zu Fragen der operativen Zusammenarbeit. Mehr Infos unter [www.BahnVerstand.ch](http://www.BahnVerstand.ch)

**Sonstiges**

[Ich will Bilder sehen vom Siegburger Erfahrungsaustausch Lok-Instandhaltung \(Link\)](#)

[Ich möchte den Tagungsflyer sehen \(Link\)](#)